



Mit Mädchen-Power trumpften die E-Junioren des SV Eurasburg-Beuerberg gegen die FA Thanning auf und gewannen mit 4:1. FOTOS: EWALD SCHEITTERER



Eine klare Sache: Mit 4:1 setzten sich die Schäftlarn E-Junioren (rote Trikots) gegen den FSV Höhenrain durch. Und sie gewannen auch gegen den SV Münsing mit 3:1.

## Zweistellige Siege für den TuS

Zwölf Klubs bei Merkur CUP-Vorrunde in Königsdorf – Packende Duelle

VON EWALD SCHEITTERER

Königsdorf – Es war alles dabei, was das Fußballerherz höher schlagen lässt: Verbissene geführte Partien mit Kampf um jeden Zentimeter Boden genauso wie souveräne Schützenfeste, bei denen das unterschiedliche Leistungsvermögen der Kontrahenten deutlich zu Tage trat. Darüber hinaus war die Vorrunde des Isar-Loisachboten/ Geretsrieder Merkur zum Merkur CUP 2022, die am Samstag auf dem Sportgelände des TSV Königsdorfs über die Bühne ging, eine überaus gut organisierte Veranstaltung mit zahlreichen spannenden Duellen, die allesamt nur höchst selten, den Rahmen des Erlaubten überschritten.

Unter der Regie von TSV-Jugendleiter Sepp Wenig und seinen Mitstreitern Jochen Kelzenberg und Florian Mittermaier gingen die insgesamt zwölf Partien á zweimal 15 Minuten absolut problem-

los über die Bühne. Da jeweils nur Dreiergruppen angetreten waren, also zwei Spiele pro Mannschaft auf dem Plan standen, reichte im Normalfall ein Sieg, um sich für die nächste Runde im Merkur CUP 2022 zu qualifizieren. Überhaupt keine Gedanken an derartige Berechnungen verschwendeten da die E-Junioren des TuS Geretsried, die ihre beiden Partien überaus souverän gestalteten:

19:0 wurde das Team der SG Thanning-Ascholding gleich im ersten Spiel des Tages abgewatscht, und dem SV Eurasburg-Beuerberg erging es da bei der 0:11-Niederlage nicht viel besser. Da Letztere aber selbst mit 4:1 gegen die SG gewannen, zog das Team ebenfalls ins Kreisfinale ein.

Ebenfalls mit zwei klaren Siegen setzte sich dann in der Gruppe D auch der TSV Schäftlarn durch, der vom

FSV Höhenrain ins Kreisfinale begleitet wird, während der SV Münsing ausschied. Ebenfalls auf der Strecke blieb in der Gruppe A die SG BCF/TSV Wolfratshausen, die gegen die DJK Waldram und den 1. FC Weidach den Kürzern zog.

In der Gruppe C hatte sich lediglich die SG Egling-Deining relativ sicher fürs Kreisfinale qualifiziert. So kam es zu einem echten Endspiel

zwischen den FF Geretsried und dem gastgebenden TSV Königsdorf. Und das gleich in mehrfacher Hinsicht: War doch der TSV auch der einzige Bewerber als Ausrichter für das Kreisfinale am kommenden Sonntag, 1. Mai. Das war dann relativ kritisch, da gemäß Merkur CUP-Regulieren der Gastgeber eines jeweiligen Turniers selbst dafür qualifiziert sein muss. Als es dann zur Halbzeit zwischen Königsdorf und Geretsried gar 3:1 für die Fußballfreunde stand, nahmen die Sorgenfalten auf den Gesichtern der Verantwortlichen zu.

Doch die Königsdorfer Burschn und Madeln legten in den zweiten 15 Minuten noch einen Zahn zu und schafften den 3:3-Ausgleich. Entsprechend groß war dann der Jubel, als man sich mit drei Punkten fürs Kreisfinale qualifiziert hatte, während für die E-Junioren der FFG damit der Merkur CUP 2022 schon wieder Geschichte ist.



Spannend wurde es im Duell der FF Geretsried (li.) und des TSV Königsdorf, denn es ging um die Ausrichtung des Kreisfinals am 1. Mai.

### Merkur CUP-Vorrunde in Königsdorf

TuS Geretsried - FA Thanning	19:0	Qualifiziert für das Kreisfinale am 1. Mai in Königsdorf:
SG Wolfratshsn. - 1. FC Weidach	1:4	
FF Geretsried - SG Egling	1:6	
Gruppe A		
SV Münsing-A. - FSV Höhenrain	1:2	DJK Waldram
TuS Geretsried - SV Eurasburg-B.	11:0	SV Eurasburg-Beuerberg
1. FC Weidach - DJK Waldram	1:2	SG Egling-Deining
		FSV Höhenrain
Gruppe B		
FSV Höhenrain - TSV Schäftlarn	1:4	1. FC Weidach
SG Egling - TSV Königsdorf	1:1	TuS Geretsried
SG Wolfratshsn. - DJK Waldram	0:4	TSV Königsdorf
Gruppe C		
FA Thanning - SV Eurasburg-B.	1:4	TSV Schäftlarn
FF Geretsried - TSV Königsdorf	3:3	
SV Münsing-A. - TSV Schäftlarn	1:3	



Die E-Junioren der SG BCF/TSV Wolfratshausen: (vorne, v. li.): Till Bauer, Chanar Yusein Fabi Görner, Fabian Probst, Ian Teysen, (hinten, v. li.) Trainer Furkan Yavuz, Mehi Ahsal, Leon Lindemann, Patrick Kolberg und Leo Milic.



Die E-Junioren der SG Thanning-Ascholding: (vorne, v. li.) Sraphina Supé, Jakob Supé, Valentin Fels, Julian Frenkel, Paul Bentz, (hinten, v. li.) Christoph Nigst, Sepp Rieger, Korbinian Lindmeyr, Lorenz Möss, Killian Thalhammer und Dominik Schiller sowie die beiden Trainer Michael Nigst (li.) und Peter König.



Die E-Junioren der DJK Waldram: (hinten, v. li.) Julius Bayer, Matteo Cacik, Felix Ruske, Benno Kammermayer, Ilyas Cisse, Trainer Mathias Erl, (vorne, v. li.) Noah Wambui, Anne Vander Voort, Felix Schukat, Quirin Erl und Luis Wilhelm.



Die E-Junioren der SG Egling-Deining: (vorne, v. li.) Salome Lüddecke, Felix Wittl, Adrian von Kracht, (hinten, v. li.): Christina Schober, Aaron Hasch, Trainer Martin Hofstätter, Johannes Karl, Leander Schultes, Felix Hofstätter, Sebastian Weikl und Trainerin Sandra Dieckmann.



Die E-Junioren des 1. FC Weidach: (hinten, v. li.) Trainer Thomas Schmidt, Paul Müller, Leopold Wurm, Vincent Klosek, Lukas Sikula, Urban Wunderl, Jakob Stroehl, Trainer Oliver Bourzutschky, (vorne, v. li.) Gabriel Pauli, Kilian Deuter, Raphael Morina, Michael Buxbaum und Leo Bourzutschky.



Die E-Junioren der FF Geretsried (hinten, v. li.) Marco Forstner, Jonas Hehn, Jugendleiter Matthew Cox, Ben Ongert, Anton Prajs, Trainer Mirko Prajs, (vorne, v. li.) Dominik Zechmeister, Gabrijel Banovic, Alex Murcko, Ben Omar, Florian Lempart, Rafael Cox und Maxim Möckel.